

Submission.

Die Lieferung von 257 Tausend auf gebrauntem Untermauerungsstein zum Abrufen der Straße in Dorf Wietzen soll im Ganzen oder in einzelnen Losen unter Vorbehalt der Auswahl zwischen den drei Anbiethen vergeben werden und sind die Offerten vollständig verschlossen unter Bezeichnung von Probennummern bis zur Stunde des Submissionstermines, Dienstag den 16. December cr. Vormittags 11 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten, Blumensch. 1, abzugeben, wofür auf die Bedingungen ausliegen. Halle a. S., den 8. December 1884.

Der Königliche Bauminpector

Bekanntmachung.

Nachdem das nach Anlage des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 neu ertheilte Statut der Erbkirchen und Erbeshöfen der Richter und Stadtmagistrate mit dem Tage zu Halle a. S. von dem Königlichen Regierungsrath genehmigt worden, laden wir alle zu dieser Klasse gehörigen Versicherungsobligierten Personen, so weit sie großhändiger sind, bezüglichen der Serien Arbeitgeber, zu einer Generalversammlung beizug Wahl des Statutenvorstandes mit

Donnerstag den 11. Dec. cr. Nachmittags 4 Uhr

in den Stadterordnetenalen Saalgebäude ein. Ummittheilbar nach Schluss der Versammlung hat der neuwahlgewählte Vorstand zur Wahl eines Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, eines Schriftführers und eines Rechnungsführers anzuwählen.

Halle a. S., den 8. December 1884.

Der Magistrat.



Es bietet wohl kaum eine politische Zeitung ihren Lesern in so reichem Maße eine anregende Lectüre, als unser Heft des Tages, zu einem so billigen Abonnementspreise, als das „Berliner Tageblatt“, das sich durch seine Reichhaltigkeit, Vielfältigkeit und sorgfältige Auswahl seines Inhalts, einen festen Stamm von 70,000 Abonnenten zu erwerben gewohnt hat und somit die bei Weitem gefesteste und verbreitetste Zeitung Deutschlands geworden ist. Diese Abonnentenzahl hat bisher noch keine zweite deutsche Zeitung auch nur annähernd erreicht. So große Erfolge können nur durch wirkliche Leistungen erzielt werden; sie liefern den Beweis, daß das „Berliner Tageblatt“ die Aufmerksamkeit, welche man an eine große politische Zeitung zu richten pflegt, in vollstem Maße zu verdienen weiß.

Eine neue Bereicherung des Inhalts

erklärt das „Berliner Tageblatt“, indem es fortan auch in einer **Montags-Ausgabe** erscheint, der eine feuilletonmäßige Beilage: „Der Zeitgeist“, beigegeben ist. Diese Beilage wird einen hervorragenden Theil jener Anstrengung und Arbeit enthalten, welche im „Deutschen Montags-Blatt“ erzielten, das sich hinsichtlich der Mitarbeiterkraft der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller erfreut. Die besonderen Vorzüge, denen das „Berliner Tageblatt“ seine großen Erfolge zu verdanken hat, bestehen vornehmlich in folgenden: Die Abonnenten empfangen nachgehende werthvolle Sonntagsblätter, das illustrierte „Volk“, das illustrierte beiliegende Sonntagsblatt „Deutsche Beilage“, u. die Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft, nebst „Industrieller Wegweiser“ und endlich Montags das feuilleton. Beilagen: „Der Zeitgeist“.

Täglich zweimaliges Erscheinen als Morgen- und Abendblatt, vollständige Unabhängigkeit, politische, praktische und Spezial-Telegramme von eigenen Korrespondenten an den Hauptvertriebsplätzen, durch welche das „Berliner Tageblatt“ mit den neuesten Nachrichten der meisten Zeitungen voran zu eilen im Stande ist. - Auswärtige Correspondenten, Geographische Nachrichten, Verzeichnisse, sowie des Reichstages, - Vollständige Handelszeitung, die Handels-Nachrichten, den Produkten- und Waarenhandel umfassend, nebst einem sehr ausführlichen Correspondenzblatt der Berliner Börsen- und Creditberichte, Einbahn-Einnahmen, - Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterien, sowie Ausstellungen der wichtigsten Vorkommnisse, - Geographische Nachrichten, - Verzeichnisse der Deutschen Gewerbe- und Industrie-Expositionen. - Militärische und Sport-Nachrichten, - Personal-Veränderungen der Gendarmen und Militär-Beamten, - Ehren- und Beförderungen, - Reichhaltige und wohlgeordnete Tages-Beilagen, - Aus der Reichshauswirtschaft und den Provinzen; interessante Geschäfts-Verhandlungen, - Hervorragende Erscheinungen der Literatur und Kunst werden allmählich in besonderer Weise behandelt. - Theater und Musik finden im täglichen Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ sorgfältige Behandlung. Auch erscheinen darin die **Romane** und **Novellen** der ersten Autoren. **Our bringt das „Berliner Tageblatt“ im nächsten Quartal einen hochinteressanten und spannenden Roman in drei Bänden von Ouida unter dem Titel:**

„Fürstin Napraxine“

welcher einen interessanten Einblick in die Verhältnisse der russischen, hoch-Aristokratie und deren Verhältnisse gewährt. Trotz der Fülle anregender und unterhaltender Verhältnisse, wie solcher hauptsächlich von keiner anderen Zeitung Deutschlands geboten wird, beträgt der Abonnementspreis auf das „Berliner Tageblatt“ für das Vierteljahr nur 5 Mk. 25 Pf., für alle fünf Hefen zusammen. Eine frühzeitige Bestellung bei der nächst gelegenen Postanstalt ist zweckmäßig, wenn die Zustellung vom 1. Januar ob pünktlich erfolgen soll.

Weihnachts-Offerte

- von nur feinen Qualitäten.
- Zucker gem. 12 Pf. für 3 Mt., der Pfd. 25 Pf.
 - Zucker 11 „ „ 3 „ „ 25 „
 - Zucker 10 1/2 „ „ 3 „ „ 30 „
 - Zucker feinste Raffinad 9 1/2 Pf. für 3 Mt., der Pfd. 34 Pf.
 - Rosinen I., feinste große, der Pfd. 45 Pf.
 - Rosinen II., feine, der Pfd. 35 Pf.
 - Rosinen III., sehr schön, der Pfd. 28 Pf.
 - Rosinen Sultanen I., feinste Frucht, der Pfd. 45 Pf.
 - Rosinen do., II., sehr schön, „ 40 „
 - Corinthen I., rein und schön, „ 35 „
 - Corinthen II., gute, „ 30 „
 - Mandeln I., süß, nur groß ohne Schale, „ 85 „
 - Mandeln II., sehr gute, „ 80 „
 - Mandeln, bitter, groß und hell, „ 100 „
 - Citronen, feinste Frucht, „ 100 „
 - Schmelzbuter I., feinste Qualität, „ 110 „
 - Schmelzbuter II., sehr empfehlenswerth, „ 100 „
 - Schmelzbuter III., gut, „ 75 „
- Geringere oder höhere Sorten führe durchaus nicht und sind dieselben auch nicht zu empfehlen.

Reinh. Gebhardt, Rannischestraße 21.

Ein in Gießen gelegenes Grundstück mit herrschaftlichem Hof, wofür Wohnhaus, cr. Seitengebäude, großer Weid- und Garten unweit der Bahn, passend für jedes Geschäft resp. Bäckerei, soll bei nächster Anknüpfung billig verkauft werden. Wer Interesse hat, erb. d. Btg. unter J. 3303.

Ein Säuhwarger-Geschäft

ist Krontheilsweise billig zu verkaufen. Zu erfragen: **Martinsstraße 3 beim Wirth.**

Gasthof in Colloquau

Kreis Schweinitz, an der Hauptstr. Leipziger Gasse zwischen Herzberg und Seeboden, eine der bestbesetzten Straßen, mit 6 Morgen Acker und Vieh zu verkaufen und wollen Resistenten mit mir in Unterhandlung treten. **Gastwirth u. Pöhlmann.**

Ein nachh. R. Restaurant mit Logisraum, event. ganzes Haus, beste Lage, große K. Restaurant, guter Landw. müssen Lust, halber verkauft werden. **Abt. erb. West. F. Duncke, Emilienstraße 8.**

Verkauf, möglichst nur für eine Familie eingerichtetes

Wohnhaus mit Garten zu kaufen gesucht. Detaillirte Offerten an **F. 3300** erb. d. Btg.

Schwarz a. Gerbitz, abzul. Auguststr. 13.

Freundliche aufnehmbare Wohnung zu Miethe bezugl. Wandeburgerstr. 45, II.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten u. 1. April 1885 bezuziehen. **Preis 600 A. (Versteigerung Nachmittags 2-5 Uhr.)**

er. Wierstrahe 13, Eingang großer Berlin.

Wohnung von 2 Stuben mit Kammern sofort oder Miethe gesucht. **Off. mit Preisangabe unter N. 3307 in der Exp. d. B. erbeten.**

Sophienstraße 20.

Die 2. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubeh., **Oftem zu vermieten.**

Gesucht zum 1. April eine Wohnung

von mindestens 4 Zimmern und Zubehör, für 6-700 Mk., im liebsten im nördlichen Theil der Stadt. **Gest. Off. unter N. 3317 an Frau Wiese, Brüdertstraße 6, erbeten.**

Eine ruhige Brauentfamilie

sucht zum 1. April 1885 feine Wohnung zum Preise von 150-180 Mark. **Gest. Offerten bitte Leipzigerstraße 64 im Laden abzugeben.**

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. April 1885 zu beziehen. **Zaunstraße 3.**

Möbl. Etage mit Cab. Wohnhoff. 4.

Rehl möbl. Zimmer sofort oder Neujahr zu verm. **Karlstraße 16, 2. Tr.**

Möbl. St. u. K. an ein ant. i. Mädchen

oder Herren ist oder später sehr billig zu verm. **Giebiestien, Sobotkestraße 3.**

Ein. Stube für Jem. der Strophen

Reinigen übern. d. 3. verm. u. 1. Jan. 1885. **bez. Gerrenstr. 11.**

Mr. Rimm. 3 verm. cr. Steinstr. 14.

Gesucht möbl. 3. mit feig. Eingang, durchaus ansehnlich, für jungen Kaufmann. **Off. mit L. 3305 an die Expedition dieser Btg.**

3 gut möbl. Zimmer nebst Kammer

ist zu verm. **Laurentiusstr. 17, II.**

Ein Weidender sucht eine möbl. Wohnung (Stube und Kammer).

Abt. mit Preisangabe unter F. E. K. 9086 an J. Bard & Co. erb. Gut möbl. 3. an 1-2. Marienstr. 71. Anst. Schallstraße Off. Geisstr. 51.

Meinen werthen Kunden

zur gefälligen Nachricht, dass ich meinen Herren-Frisir-Salon während der Weihnachtszeit nach meiner Wohnstätte, wozu sich direkt in Hausstr. befindet, verlegt. Die Weihnachtsausstellung befindet sich mit in den Räumen des Herrensalons. Ich bin in der Lage, allen Anforderungen zu genügen und bitte ein hochgeehrtes Publikum von Halle und Umgegend, sich von der grossen Auswahl meiner Parfümerien, Seifen, Odeurs, Cartonsagen, Toiletten, Kämmen, Bürsten etc. zu überzeugen. Bitte um gütigen Zuspruch. **Ed. Driebe, Friseur, gr. Ulrichstr. 55.**

Umarmung gesucht

Leipzigerstr. 19, D. I. **Ein Mädchen** zur Wartung der Kinder für den Tag sofort gesucht. **Mauerstraße 1, II. Etage.**

Ein gebild. Mädchenüberin

an Damen od. Herrenkleidern sucht dauernde Beschäftigung. **Gerrenstr. 13, D. I.**

Ein junges fröh. Mädchen

in einem großen Hause, welches schon 1 Jahr an einem größeren Gute die Landwirthschaft erlernt, sucht zur weiteren Ausbildung baldigst Stelle. **Offert. unter N. 3308 an G. Grätz, gr. Wärfertstraße 7.**

Ein nicht zu junges, behedenes

Mädchen, welches perfekt plätten kann, in weiblichen Handarbeiten geübt ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer einzelnen Dame auf dem Lande sofort Stellung. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung. **1887**

Ein junges Mädchen, welches die feine

feine Küche erlernt hat, sucht zum 1. Januar Stellung als Köchin in einem feinen Hause. Zu erfragen an **Steinstraße 20.**

Ein alt. Mädchen, in der Wirthschaft

erfahren, sucht St. Off. u. D. 3359 in der Exp. d. Btg. weiterzugeben.

Ein alt. gebild. Wirthschafterin

in ff. Küche erfahren, findet in Stelle durch **Pauline Fleckinger, Bernauer, Holmeister, Gärtner, Subditen, Arbeiterfamilien, Kredite erhalten Stellen durch.**

Pauline Fleckinger, Leibnizstraße 6.

Licht. Mädch. ist u. 1. Jan. gef.

Ammen u. D. suchen ist. Stelle durch **Frau Wiedler, Kautzstraße 6.**

Ein Mädch., v. selbsthändig kochen

kann, i. Stelle ff. Ulrichstr. 5, I.

Ein tücht. Aufwandsmädch. i. Stelle

15. Des. ff. Ulrichstr. 5, I.

Ein gebildetes, junges Mädchen,

welches in Mühlwirthschaft, Kochen, Nähen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau. **Offerten unter A. M. vollendet Schölen.**

Ein ordentliches, feines Mädchen

mit guten Kenntnissen wird sofort oder um 15. d. Mtz. für Küche und Haus gesucht. **Martensstraße 1a.**

Ein ordentliches, erdliches Mädchen

findet Hausarbeit, welche auch den Verkauf eines Gehirns beinhalten muss, wird v. sofort gesucht. **O. Augustin, am Markt.**

2 junge Mädchen, welche die hies.

Töchterchen beinhalten sollen, finden in einer ansehnlich. Familie zu der eigenen Tochter derselben v. Neujahr od. Ostern in S. angenehme Pension. Auch ist Gelegenheit vorhanden, sich in der Musik auszubilden. **Gest. Off. werden abt. N. 3306 durch d. Exped. d. Btg. erb.**

Ulmer Domloose

Dauert-Geld-Heim 75,000 r. **Ernst Haussinger.**

Möbelfahren

nummeral Wismann, a. d. Wörlichstraße 5. **C. stud. theol. wüthrich Kriemhild a. theol. Gebl. Off. mit N. 3302 Exped. d. B.**

1. End, welcher in der engl. Sprache

unterr. l. wolle. i. Off. nebst Preisang. abt. N. 10,000 d. 3. Bardu. Co. abg.

Eine gebild. Schneiderin i. Beschäftigung

in und außer dem Hause. **Bezeichnung im Wäschermädchen wird gefucht. H. Sandberg 16, II.**

Mittheilung 35,000, das vertheilt

unter 100000 Ulmer Ulmer Ulmer, abt. N. 3303 Exped. d. B.

Die Wäschereit.

Ulmer Ulmer Ulmer, abt. N. 3303 Exped. d. B.

5 Mark als Beitrag zur Weihnachtsfeier

für arme Kinder sind mit vor unbekannter Dank zugewandt. **Deutscher Bund und Gottes Lohn für die freundliche Abendsgäbe D. Jörcher.**

Neuzeitlich verfertigt, braune

Seide mit schwarzem Griff. **Unterstützung im goldenen Löwen, Zimmer Nr. 8.**

Stipendien der gegen Verlobung

abg. **Katteler, O. H. Her.**

1 Bettuch, 2 Taschentücher gef., abt.

bei **F. Camurath, Weinstr. 12.**

Ein Hund ausgelassen. Gegen

weiteren abzugeben **Schützstr. 18.**

2 Postkorte, 1 nach England, 1 nach

Frankfurt, begeben. **Der Junge wird gegen 10 Uhr, 8. Dec. 1884, im Kaufmanns-Café, Leipzigerstr. 40 abg.**

Bei meiner Abreise von Halle

nach Berlin, saae ich allen meinen Freunden ein herzlich. **F. A. Hübner, Mühlstr.**

Familien-Nachrichten.

Durch die Geburt eines Töchterchens wurden hochgetraut. **Halle a. S. 8. Dec. 1884. M. Weisshoff und Frau.**

Gestern Abend 7 Uhr

starb mein lieber Mann und unser einziger Sohn der Schriftf. **Franz Wismann.** Dies zeigen die betraut an. **Halle a. S. 8. Dec. 1884. M. Weisshoff und Frau.**

Todesanzeige.

Gestern Mittag 11 1/2 Uhr nach 3tägigen Krankenlager unter innig geliebter Tochter **Margarethe** im Alter von 3 1/2 Jahren. Dies zeigen allen Verwandten u. Bekannten wiebetraut an **Halle a. S. 8. Dec. 1884. Die trauernden Eltern, G. Schmidt und Frau.**

Ed. Schmidt und Frau.

Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß gestern früh unsere liebe **Fanny** nicht entlassen ist. **Giebiestienstr.**

G. Gareis

und Frau, geb. Hoffmann.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnis unserer lieben **Marta** sagen wir auf diesem Wege Allen unsern innigsten Dank. **Die trauernde Familie Berndt.**

Die Beerdigung unserer geliebten

Mutter Frau **Coris** Freitag abt. **Wälfert** am Freitag, 12 Uhr von der Leichenhalle des Städtischen Friedhofs nach dem Friedhof des Städtischen Friedhofs. **August Ludwig.**

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.				Credit.	
An Betriebs- und Geschäfts-Unkosten-Conto	792 862	01			Per Saldo-Vortrag aus 1882/83	4 330	04
An Zinsen-Conto	87 673	81	880 534	32	„ Uberschuss auf dem Zucker-Conto	902 005	97
Gewinn-Saldo	75 901	29	75 901	29			
Daron Abschreibungen:							
vom Immobilien-Conto							
A 539 480. 18. à 2%	10 789	60					
vom Maschinen- und Utensilien-Conto							
A 241 393. 07 à 5%	12 069	65					
vom Pferde- und Wagen-Conto							
A 2 748. 83 à 10%	274	88					
vom Comptoir-Utensilien-Conto							
A 2 890. 02 à 10%	289	—	28 423	63			
Hiervon							
2 1/2 % Dividende an die Actionaire von	50 000	—	59 378	66			
Vortrag auf neue Rechnung	2 378	66					
			906 835	61		906 835	61

Debet.		Bilanz-Conto.				Credit.	
An Immobilien-Conto	539 480	18			Per Actien-Capital-Conto	2 000 000	00
ab 2% Abschreibung	10 789	60	528 690	58	Dividende-Conto 1882/83	480	—
An Maschinen- und Utensilien-Conto					Reservefonds-Conto	65 910	68
Saldo	209 745	87			Tantième-Conto	344	89
Zugang	31 647	20			Extra-Reserve- und Delcredere-Conto	175 000	—
ab 5% Abschreibung	241 393	07	229 333	43	Conto-Corrent-Conto		
An Pferde- und Wagen-Conto					Creditoren in laufender Rechnung	37 335	15
ab 10% Abschreibung	2 748	83	2 469	45	Zinsen- und Discont-Conto	8 863	—
An Comptoir-Utensilien-Conto					Gewinn- und Verlust-Conto:		
Saldo	2 763	87			Saldo aus 1882/83	4 330. 04.	
Zugang	126	65			Reingewinn pro		
ab 10% Abschreibung	2 890	02	2 601	02	1883/84	48 048. 62.	66
An Conto-Corrent-Conto:							
Guthaben bei den Banquiers	95 709	48					
Debitoren in laufender Rechnung	613 066	48					
ab Saldo des Reserve-Conto für dubiose	708 715	96					
Forderungen etc.	20 000	—	688 715	96			
An Cassa-Conto							
Wechsel-Conto	44 700	64					
Assurance-Conto	241 501	11					
Zucker-Conto	1 789	—					
Zucker-Verpackungs-Conto	844 074	60					
Säcke-Conto	14 006	—					
Knochenkohlen-Conto	4 000	—					
Betriebs-Materialien-Conto	42 860	—					
Reparatur-Materialien-Conto	5 826	70					
	9 749	25					
			2 829 812	38		2 829 812	38

Halle a. S., den 31. August 1884.

Zuckerraffinerie Halle.

Der Vorstand.
A. Jahn. Ph. Hagen.

Den vorstehenden Geschäfts-Abschluss hat der Aufsichtsrath selbst geprüft und durch den Bücher-Revisor Herrn W. Ulrich prüfen lassen und denselben nach Richtige befunden in allen Theilen genehmigt und festgestellt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes.

R. Riedel.

Die Unterzeichneten haben den Geschäftsabschluss der Zuckerraffinerie Halle a/S, pro 1. September 1884 für das Geschäftsjahr 1883/84 geprüft und sowohl die Inventur als die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.
Halle a. S., den 20. October 1884.

Erh. Hummel. F. Otto.

Wer zweckmäßig annonciren will,
d. h. seine Anzeigen in effectueller Form durch die für den jeweiligen Zweck **erfolgreichsten Blätter**
zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte, Leistungsfähigste Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse,
Vertreter für Halle: Louis Heise, Brüderstraße 61,
Central Bureau: Berlin, Jerusalemstr. 48/49.
Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Beiblättern in intimem Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner großen Umfänge mit den Zeitungen in der Lage, die **günstigsten Bedingungen** zu gewähren. — Zeitungs-Kataloge sowie Kostenanschläge gratis.

Ausverkauf von Bunt-Stickerien.
Musterfertige Kissen und Schuhe von 1 Mark an.
Ecken, Teppiche, Träger etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
Hofelle,
am Steinwäldchen. **Herm. Hirschke.**

Chapeaux mecaniques
(bestes franz. Fabrikat).
Ballhandschuhe eigener Fabrik
in allen Größen für Damen und Herren in jeder Preislage.
Cravatten in den neuesten Dessins und Formen empfohlen.
Chr. Voigt, Schneefstr. 33.
Argosy-Träger!

„Zur Goldgrube,“
Austhor-Vorstadt 13.
Mittwoch den 10. December er.
Einzugsschmaus.
Hierzu lade alle meine lieben Gäste, Freunde und Bekannten, sowie alle Wohlthollenden, insbesondere meine werthe Nachbarschaft ganz ergeben ein.
Der Goldbeutel.

Handwerker-Meister-Verein.
Sonntag den 14. December Abends 7 1/2 Uhr im Kronprinz
Recitation von Herrn Cula: „Der wilde Jäger.“
Billets für Mitglieder zu bekanntem Preise bis Sonnabend Abend bei
Herrn Cula, Herrn Gondermann, Herrn Gredt, Klausdorferstraße 16,
Herrn Weber, Rathschkestraße 16 und Herrn Carl Vogler, Wilhelmstraße 8
Um zahlreiche Theilnahme erucht
Der Vorstand.

Größe Kinder-Bewahr-Anstalt.
Auch in diesem Jahre beschäftigen wir unsere Kinder der Anzahl (100 an der Zahl) eine Weinachtsfeier zu bereiten und bitten deshalb Freunde und Gönner unserer Anstalt, die uns gütlich zugehenden Gaben an die Gausmutter der Anstalt:
Frau Kühne, alte Bromenade 1
oder an die Vorstandsmittglieder:
Frau Justina Wittich, alte Bromenade 16,
Frau Stadtkathin Niemeier, Sophienstraße 27,
Friedrich Delle, gr. Klausstraße 2,
Herrn Superintendent D. Förster, Marktstraße 1,
Herrn Professor Dr. Eckhmann, Friederichstraße 10 und
den Unterzeichneten, Wilhelmstraße 17
abgeben zu wollen.
Halle a/S., den 12. November 1884.
Der Vorstand.
Demuth.

Futterkartoffeln
verkauft Siebichentien, Driftstraße 38.
Beizengallen sind billig abzugeben
Langestraße 11.
Ein mittelgroßer, überdachter
oder offener
Wöbelwagen
wird zu kaufen gesucht. Offerten
nimmt die Exped. dieser Stg.
unter N. 3364 entgegen.

Bilder werden rauh u. stand-
frei billig eingekauft in der
Glaseri Alter Markt 6.
Auch findet daselbst ein Ver-
kauf gegen Kostgeld zu Oftern
Annahme.

Safer, Säfel, Sen, Stroß
jedertag billig zu haben.
Siebichentien, Driftstraße 36

Tannengrün zum Kranzbinden
a Bund 30 Pf. fortwährend bei
H. Stände, gr. Wittstraße 2.

Bücher z. kaufen u. plätten u. an-
gen in u. außer d. S. Albrechtstr. 35, 1. S.

Wiedererwehlt keine **Damenfedern**
betten, einen **Zugfisch**, sehr passend
für Tansäle, billig zu verkaufen im
Sindengarten.

Mit **Sophas** für 10 **„** neue mit
mollenen Damalibgen, 30 **„** neue
Bettstellen mit Federmatratzen, 7 1/2
bis 8 Thür. **Sindengarten 7.**

Ein schönes Schaufelpferd u. 1 Ged-
bauer billig zu verk. **Brunneng. 2.**

Eine Singer-Nähmaschine zu verk.
Hobstraße 19, Siebichentien.

Zur **Inspektions feiner Herren**
Garderobe sowie Reinigen und
Reparaturen empfiehlt sich
A. Berger,
Schneidemeister, Steinweg 19, a.

Ein neues **Sopha**, sehr werthvoll zu
verkaufen. **Brunnengasse 11.**

E. I. Stenbund, Affenpflanzl. &
kau. gel. Pf. ab V. 1883 an S.
Bart & Co. ereten.

Zwölfth. Schweine verk. bill. **Holzplatz 7.**
Hegenbock zu verkaufen **Spitze 34.**

Einige große neulich gekaufte **And**
mit **Kalb** steht zu verkaufen
Ober-Zententhal Nr. 66.

Diamantkitt
für Porzellan, Glas, Marmor etc. em-
pfehlen
H. Walsgott.

Die durch die Zeitungen ge-
richtete hochtragende **Sindin** ist
ausgezeichnet für **Reinigungs-**
zwecken benutzt werden. Dies
den Besitzern von **Sindin** zur
Nachricht.

Freitag den 12. December
Martin Luther,
Reformations-Schauspiel in 5 Acten,
hierauf:

Des **Sängers** **Reich** von **Umland**
mit lebenden Bildern.
Zu dieser meiner **Venefiz**-Vorstellung
lade hiermit ganz ergeben ein.
Ad. Mankwitz.

Sonntag den 13. December
Abends 7 1/2 Uhr
im Hotel zum **Kronprinz**
Recitation v. **Friedrich Erlau:**
Der
Wilde Jäger.

Ein Waldmanns von J. Wolff,
Nummerierter Platz 150 Mk., Nicht-
nummerierter Platz 1 Mk., Schüler
und Schülerinnen 50 Pf.
Billets bis **Sonnabend Abend**
bei **Herrn Schrödel & Simon**
sowie Abends an der Kasse.

L. Bause's Restaurant,
Siebichentien, Götterstraße 7.
Mittwoch den 10. D. B.
Pflanzenschmaus.

Oberhemden
ausstehend unter
Garantie.
Moderne Kravatten
u. **Manschetten**
empfehlen
F. G. Demuth,
Neumarkt 3/4.

Möbel-Stoffe
zu **Bortieren, Nebengardinen,**
Sopha-Beuteln und Tischdecken,
welche doppelt so **Wirkungsvollen,**
emalthe und **Wand-Beuteln**
kl. **Brauhansgasse 21, 1.**

Heute **Mittwoch Schlachtfest.**
fr. Coquil, III. Gerdingerstr. 10.

W. Ernst Haas & Sohn,
Neuhofnungshütte, Sinn (Nassau).
Pulsometer.
Garantirte Leistung von 100—10,000
Liter pro Minute.
Bereinfachte Construction.
Jede Nummer stets auf Lager.

Ungar-Wein
Um Gelegenheit zu geben, unsere Ungarweine prüfen zu können, be-
rechnen wir nur unsere Baarzulagen und versenden 1 Probe-Kiste:
6 verschiedene Sorten kostenfrei
im **Kauf für 3 Mk.**
M. Kemmerling & Co. Berlin W., Friedrichstr. 179.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

